

Frei-Zeit

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **100 (1974)**

Heft 32

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

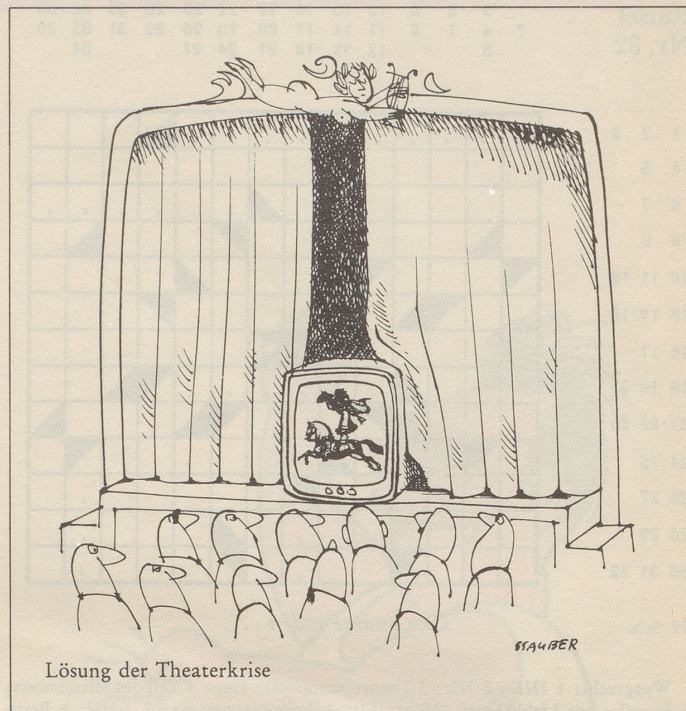
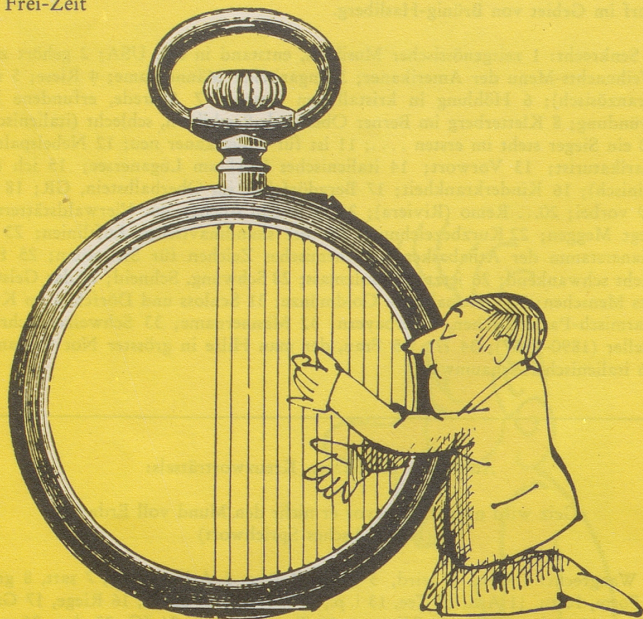
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Pünktchen auf dem i

Hitz

öff

Pointen

Peter Jensen, dänischer Schriftsteller: «Es ist der Trost der Kleinen, dass es mit den Grossen meistens ein schlechtes Ende nimmt.»

*

Cecil King, britischer Verleger: «Zeitungen können eine Meinungswelle beschleunigen, sie können eine Bewegung verlangsamen, die ihnen nicht passt; eines können sie nicht: die öffentliche Meinung in ihr Gegenteil verwandeln.»

*

Charlie Chaplin: «Ein Nachtclub ist ein Lokal, in dem die Tische reservierter sind als die Gäste.»

*

Siw Malmkvist: «Das europäische Schlagerfestival sollte man umbenennen in: «Grand Prix Neurovision.»»

TR

Der Denunziant

Ein Freund, ja, ist er das auch wirklich?
Sein Hobby ist so gar nicht schicklich –
er findet es ganz wunderbar,
in anderer Leute Supp' ein Haar
mit einer Lupe zu entdecken.

Da fand der Freund zu seinem Schrecken
an einem Ort wo Parkverbot
ein neues Auto, welches rot,
notiert, weil er zu seinem Kummer
keines besitzt, Lage und Nummer,
und ruft alsdann der Polizei.
Die Fahrerin trat auch herbei,
und zwar die Frau von seinem Boss ...
nun ist er seine Stelle los.

Ach, wenn doch alle Denunzianten
in die eig'ne Falle rannten!

Monstic

Konsequenztraining

Vor mehr als 17 Jahren, im Januar 1957, las man in der «Basler Woche» in der Rubrik «Finden Sie nicht»: «...dass da und dort unter dem Vorwand der Teuerung zu grosse Preisaufschläge vorgenommen worden sind?»

Boris

Villiger-Kiel

überraschend mild

villiger

elegant, modern

5er-Etui Fr. 1.75
20er-Dose Fr. 7.—